

SECA Medienmitteilung

Schweizer Innovationsfonds auf den Weg gebracht - SECA befürwortet Bundesratsentscheid zur Stärkung des Schweizer Venture Capital-Standorts

Rotkreuz/Zug, 22. Juni 2022 – Die SECA (Swiss Private Equity & Corporate Finance Association) begrüsst den Richtungsentscheid des Bundesrates zugunsten eines Schweizer Innovationsfonds für die Finanzierung von Jungfirmen vor allem während der Ausbauphase. Ein solcher Fonds stärkt die Standortattraktivität der Schweiz als weltweit wichtiger Innovations-Hub nachhaltig und bietet je nach Ausgestaltung institutionellen Anlegern diversifizierten Zugang für Investitionsmöglichkeiten.

Jungunternehmen mit kreativen Ideen und innovativen Konzepten sind neben den traditionellen Modellen ein wichtiger Pfeiler für die Weiterentwicklung aller Branchen. Dafür braucht es einfachen Zugang zu Kapital – denn Wachstum ist sehr kapitalintensiv, insbesondere wenn es darum geht, Unternehmen aufzubauen und für den globalen Markt wettbewerbsfähig zu machen.

Venture Capital essenziell für Innovation – Standortattraktivität soll gesteigert werden

Traditionelle Finanzierungen stehen aufgrund ihrer Frühphase und Risikostruktur kaum zur Verfügung. Venture Capital spielt hierbei eine wichtige Rolle - spezialisierte Investoren teilen nicht nur Kapital, sondern auch Wissen, Erfahrung und Netzwerk und unterstützen Jungunternehmen beim Erreichen ihrer Ziele.

Wie SECA-Daten belegen, belegte die Schweiz lange Zeit in Sachen Innovationen weltweite Spitzenplätze. In letzter Zeit machen andere Länder die führende Position der Schweiz strittig, auch weil sie ihre Startup-Ökosysteme ausgebaut, die entsprechende Infrastruktur kontinuierlich verbessert und neue Finanzierungsmöglichkeiten geschaffen haben. Auch in seinen Analysen kam der Bundesrat zu dem Schluss, dass ein Innovationsfonds den Reifegrad des hiesigen Marktes für Risikokapital nachhaltig fördern und somit die Attraktivität der Schweiz weiter steigern könne.

Thomas Heimann, stellvertretender Geschäftsführer der SECA und Verantwortlicher im Bereich Venture Capital kommentiert: *«Ein beispielsweise partnerschaftliches Modell aus privatem und öffentlichem Engagement könnte eine Signalwirkung haben und die heute bestehenden Hemmnisse bedeutender Schweizer Investoren wie Banken, Versicherungen und Pensionskassen weiter abbauen und die Anlageklasse Venture Capital noch attraktiver machen. Als SECA möchten wir gerne unseren Teil zum Gelingen beitragen.»*

ENDE

Über SECA

Die SECA Swiss Private Equity & Corporate Finance Association repräsentiert die schweizerischen Private-Equity-, Venture-Capital- und Corporate-Finance-Gebiete. Die SECA hat das Ziel, die Private-Equity- und Corporate-Finance-Aktivitäten gegenüber den massgebenden Zielgruppen und in der Öffentlichkeit zu vertreten. Zudem werden der Austausch von Ideen und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern und deren Kundschaft gefördert. Die Förderung der beruflichen Fortbildung sowie die Entwicklung von ethischen Verhaltensregeln und deren Umsetzung sind weitere Aufgabengebiete.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Thomas Heimann, Telefon +41 79 709 02 96, thomas.heimann@seca.ch